

Eike Georg Hensch

Geomantisch Planen, Bauen und Wohnen

Hinweise zur modernen Radiaesthetik Band II - Praktisches Handbuch

Psychodynamische Radiaesthetik

Laborarbeit

Pflanzen / Tiere

Landschaft / Städtebau

Das Gebäude / Baugeschichte

Konstruktionen / Baustoffe / Haustechnik

"Elektrosmog"

Musik und Harmonie / Akustik

Glossar / Stichwortverzeichnis

**Eine Aufforderung
zur Forschung!**



**3. durchgesehene und erweiterte Auflage
ISBN 978-3-741-25017-0**

Beiträge zur Geomantie, Radioästhesie und Umweltmedizin



Laborarbeit / Feldveränderung / Beiträge zum naturgerechten und gesunden Bauen und Wohnen / Die andere Baubiologie / Psychodynamische Aspekte / Was können wir aus der Baugeschichte lernen? / Landschaft-Städtebau-Umfeld / Das

**Gebäude / Baustoffe-Konstruktionen-Haustechnik /
Elektrosmog / Harmonikales Bauen und Musik.**

**Bände I und II sind Hinweisbücher für Architekten,
Bauwillige, Geomanten, Feng-Shui-Berater,
Radiaestheten, Geopathologen, Hausärzte,
Elektrosensible und Allergiker.**

Die in diesem Buch angesprochenen Informationen sind sorgfältig recherchiert und basieren auf eigenen Erfahrungen. Dennoch übernehmen Autor und Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die aus der Anwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Alle Informationen in diesem Buch dienen dem Forschungsinteresse und der Weiterbildung.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form - durch Fotokopien, Mikrofilm - oder anderes Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muss sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

Band I

Geleitwort

Vorwort

Kapitel 1: Allgemeines

Kapitel 2: Biokybernetik

Kapitel 3: Resonanz

Kapitel 4: Radiaesthetische Techniken

Kapitel 5: Wasser

Kapitel 6: Verwerfungen

Kapitel 7: Gittersysteme

Kapitel 8: Sonderphänomene der Geomantie

Kapitel 9: Geomantische Zonen

Kapitel 10: Technomantie

Kapitel 11: Hohlraumresonanz

Kapitel 12: Stoff- und Formresonanz

Kapitel 13: Vernetzung

Kapitel 14: Der Schlafplatz

Kapitel 15: Feldveränderung

Band II

Geleitwort

Inhalt:

Kapitel 16: Psychodynamische Radiaesthese

Kapitel 17: Radiaesthetische Laborarbeit

Kapitel 18: Pflanzen

Kapitel 19: Tiere

Kapitel 20: Landschaft / Städtebau / Umfeld

Kapitel 21: Das Gebäude

**Kapitel 22: Konstruktionen / Baustoffe /
Haustechnik**

Kapitel 23: „Elektrosmog“

Kapitel 24: Musik und Harmonie, Akustik

Kapitel 25: Anhang /Volksmund / Adressen

Farbbildteil

Glossar

Stichwortverzeichnis

**Glossar und Stichwortverzeichnis findet sich am Ende
diese Bandes**

Geleitwort

„ Wenn man das Unsichtbare begreifen will, muss man so tief wie möglich in das Sichtbare vordringen“

Kabbala

Es ist mir eine Freude ihm - Eike Georg Hensch - ein Freund zu sein und aus dieser Freude heraus möchte ich dem Buch ein kurzes aber sehr persönliches Geleit geben. Auch bin ich ihm nah, weil wir in der gleichen Zeit hier auf Erden angekommen sind - im Chaos des Krieges. Da waren die Väter nicht da und die Mütter zu beschäftigt, um uns zu erziehen. So wurden wir Wildwuchs, unangepasst, hungernd nicht nur nach Nahrung, sondern Geistiges und Übergeordnetes ersehnd. Es war durch all die erfahrene Not in uns ein tiefes Hinterfragen nach dem Sinn hinter dem Sinnlosen, es war ein Forschen und Neubeginnen. Und der Materie begegneten wir auch im Spielerischen, wenn wir aus Mangel- nicht aus gewollter Pädagogik - uns unser Spielzeug selber schnitzten und aus Baumborke schnitten.

In all dem findet sich angelegt, was dann jetzt seine Ernte trägt.

Es waren auch danach merkwürdige Zeiten, in die wir hineinwuchsen. Es war damals gar nicht leicht, eine Lehrstelle als Maurer zu bekommen. Und die Arbeit auf dem Bau war reines unmittelbares Schuften mit den Händen. Auch das hat uns verbunden. Das Studium der Architektur war intensiv. Das Eigentliche lernten wir unmittelbar dann in der Praxis. Die einfachen Hilfsmittel wie Rechenschieber und

Reißschiene waren wiederum unmittelbare, sinnliche Erfahrungen.

Auf diesem Boden wuchs er auf und wurde Lehrender als Professor. Doch neben diesem offiziellen Weitergeben von Wissen und Erfahrung drängte der Pionier in ihm. Er erschloss sich neue Bereiche und wurde durch seine Eigenwilligkeit ein Wissender in der Radiaesthetik. Eigenwillig im guten Ursprungssinne des Wortes: er folgte seinem Herzen, auch wenn er sich gegen Autoritäten und Lehrer und dem Zweifel der Umwelt widersetzte.

Sich ins Licht zu stellen war ihm bei seiner versteckten Scheu und dem großen Respekt vor der Unantastbarkeit des Anderen nicht selbstverständlich, das ist der große Mut, den ich an ihm so schätzen lernte. Hilfreich war und ist ihm dabei sein Humor und Witz, seine Wortgabe und Fähigkeit, Extreme zu verknüpfen. Aus dem Urvertrauen seines Lebensbeginns und Verlaufes wirkt er selbstlos, ist hilfsbereit und kollegial.....und jung. Man muss lange leben, um jung zu sein.

Worpswede, Sommer 2007

Harald Jordan

Inhalt Band II

Geleitwort

Kapitel 16: Psychodynamische Radiaesthese

**Psychodynamische Radiaesthese nach
Lüdeling**

**Über den Zufall / Gedanken zum
Selbstwertgefühl**

**Biokybernetische Architektur / geomantische
Wachen**

Gedanken im Raum

Betroffenheit

**Psychodynamische Prozesse - Das Hotelbett
im Odenwald**

Hören auf das Wesentliche

Intuition

Kapazitive Einkopplungen

Psychische Blockaden

Studienkopf nach *Huter*

Kapitel 17: Radiaesthetische Laborarbeit

Laborarbeit mit der H3-Antenne

Hilfsmittel zur radiaesthetischen Laborarbeit

Wie kann ich Pflanzen finden...?

Der Testkasten

Vorschlag für eine brauchbare

Testobjektsammlung

Herstellung radiaesthetischer Testobjekte

**Radiaesthetisches Messverfahren zur
Ermittlung von Schwingungen...**

**Biokybernetische Messaufgabe am Menschen /
Induzierte Kreuzungspunkte**

Reaktionsabstandsmessungen

Der „Silberfaden“

Kopplungsfelder / Geistiges Heilen

Faszienknoten

**Radiaesthetische Arbeit an
Akupunkturmeridianen**

**Technik zur Ermittlung harmonisierender
Wirkungen**

**Testung traumatischer Ereignisse in der
pränatalen Zeitphase**

Ein „Positivierer“

**Akupunktarendpunkte nach *Dr. Hofmann* und
*Schumacher***

Kurzübersicht Akupunkturpunkte

**Karzinom, Krebs aus der Sicht des Geomanten
und Bauschaffenden**

Die Aura

Kleidung

**Bewertung der radiaesthetischen Qualität von
Kleidung und Schmuck**

Austesten von Gebäude-Standortqualitäten

Armreifen, Fingerringe und Gürtel

Implantierte Teile, Schmuck und Zierrat

Zahnersatz

Zahnmaterialien und Implantate aus Metall

Polarität

Schutzkreise

„Energetisieren“, der „Energiequirl“

Der Tanz der Derwische
Sind Kirchen essbar? - Kratz- und Wetzsteine
Radiaesthetische Arbeit an Mineralien
Scheibenmagnete
Bergkristalle mit Fingerspitzengefühl
Metallallergien
Metalle in Mineralien und ihre Bedeutung
Tetraeder
Über Amulette, Talismane und Reisesegen
Symbole / Zeicheln der *heiligen Hildegard von Bingen*
Im Restaurant / Parfum
Näpfchensteine - Herstellen einer „Heilsalbe“
Harmonisierung des
Kraftfahrzeuginnenraumes
Radionik
Arbeiten an Karten und Plänen
Biophotonen / Bovismeter
Der Hathortempel in Dendera, Ägypten -
Boviswertermittlung
Haussegen, Raumsegen

Kapitel 18: Pflanzen

Pflanzen radiaesthetisch betrachtet
Zeigerpflanzen
Wachstumsstandorte von Bäumen
„1000-jährige“ Linden auf der Fraueninsel im Chiemsee
Beispiel für heilende und Unheil bringende Schwingungen
Signaturenlehre
Neue Erkenntnisse zum Waldsterben

**Wachstumsanomalien durch
elektromagnetische Frequenzbeeinflussung
Abschirmung elektromagnetischer Strahlung
Literaturhinweise Pflanzen
Ein Beispiel für den Umgang mit Pflanzen
Matthias Grünewald
Gärten und Pflanzen
Baumschule und Himmelsrichtung,
Inklinationswinkel
Aquarelle heilender Blüten und Pflanzen (*I.
Weber*)**

Kapitel 19: Tiere

**Tiere
Schnurrhaare sollen Roboterleistung
verbessern
Antennen von Tieren
„Gerüche“ und Insekten
Kotplätze von Tieren**

Kapitel 20: Landschaft / Städtebau / Umfeld

**Wahrnehmungsfiler
Prinzipien der Polarität
Bauen und Landschaft
Geomantie - Triometrie
Marterl - Charakterisierung einer
Landschaftsstruktur
Archäologische Ausgrabungen mit
radiaesthetisch - geomantischen Hilfsmitteln
Römischer Ziegelbrennofen
Baugrund
Anpassung an den Standort**

Crestet - ein Genius loci
Der Mensch und neuer Siedlungsraum -
städtebaulich-mikrokosmischen Aspekte
Bauten am Wasser
Städte am Wasser - Kloster Nonnenwerth
Grenzen - Abgrenzung
Mord und Totschlag - Wüstungen
Festungsbau
Stadteingänge
Platzbildungen
Gewachsene Ortslagen, ein Beispiel im
Engadin
Ortsbildprägende Bepflanzung
Bebauungspläne
Römische Limitation
Gedanken zu einem
kommunikationsfreundlichen Ort
Das Pentagondodekaeder / Der Modulor von
Le Corbusier
Römische Limitation
Römerstraßen
Fahrzeugeinstellplätze
Hinweise zum Bebauungsplan
Betrachtungsweisen von Gebäuden
Siena - St. Gimignano
Großräumige geomantische Vorstudie
(Diplomarbeit FH Hannover, Fb Architektur)
Geomantische Arbeit unter Anwendung
radiaesthetischer Werkzeuge
Beispiel für eine geomantische
Baugebietstestung
Straßenlampen, Transformatoren

Strahlungsfeld zwischen zwei angeregten Resonatoren

Das Gebäudeumfeld / Baumbewuchs, Grundwasser

Das Gebäudeumfeld / Gedanken zum ökologischen Gleichgewicht

Windbewegungen

Am Anfang das Ende bedenken

Kapitel 21: Das Gebäude

Flussbild Wohnen

Haut - Kleidung - Haus - Umfeld

Die vier Ebenen gesunden Bauen und Wohnens

Behaglichkeitsfaktoren

Geomantie und andere Schwingungen im baulichen Umfeld

Die Sonne - Sonnenstandtabelle für 52° nördliche Breite

Energetische Transaktionen („Pischinger-Raum“ und Wohnumfeld)

Schutzverhalten

Das Niederdeutsche Hallenhaus

Das Engadiner Haus

Das islamisch geprägte Haus

Altbauggebiete

Mühlen

Einfügung des Gebäudes in die örtliche Situation

Die Wirkung von Architektur - abhängig von der Entfernung des Betrachters

Textur in der Architektur

Fassaden
Heilige Orte - Orte des Heils /
Baukonstruktionen
Erker und Zwerchgiebel
Das Fenster
Eingänge
Der Ausgang
Treppenanlagen
Mit dem Beifuß „gut zu Fuß“
Die psychische Wirkung von Architekturdetails
„Wintergarten“
Schwingungseinflüsse auf das Wohnhaus
Grundstücksbegehung - Hausbegehung - Das
Baugrundstück
Siedlungsplanung auf geomantischer
Grundlage (Diplomarbeit FH Han., Fb Arch.)
Hauskaufentscheidung
Wohnen im Hochhaus / Fahrzeugeinstellplätze
Reflexionen an glatten Wänden und
Dachschrägen
Bauwerke / Pfeiler
Ganzheitliche Architekturauffassung
Gifte, Chemikalien, Mineralien und Farben
Fußböden, glatte Flächen
Nahrungsmittel - Lebensmittel
Nahrungsmittellagerung
Richtig einkaufen
Architekturpsychologie
Energiefluss in der Architektur
Raumharmonie
Yin und Yang / Energiefluss

**Die energetische Wirkung von Treppen, Türen,
Möbeln, Dachschräge**

Das „Herz“ unseres Hauses

Nutzungsflexibilität

Farben

**„In einem aufgeräumten Zimmer ist auch die
Seele aufgeräumt“**

Kapitel 22: Konstruktionen / Baustoffe / Haustechnik

Alles schwingt - bis in das Detail

Ein Lebensenergie fördernder Ort

Der Strebepfeiler

Metallteile / Stahlbeton

Physikalische Wirkungen an einer Außenwand

Steine

Bauen mit Steinen

Ein Wanderstein

Gebrochene Steine

Steine, Edelsteine

Steine als Resonatoren

Der „Graue Stein“

Holz - Baustoff der Region

**Historische Baustoffe mit rechtszirkularen
Eigenschaften**

**Geomantie und Baukunst in der Geschichte
und Heute**

**Biologische Wirkung von Baustoffen auf
Organismen**

Über das Alter von Baustoffen

Zur Wirkung von Baustoffen

**Auswirkungen von Baustoffen auf
unterirdische Grundwasserströme
Anregung von Baustoffen durch
unterirdische Grundwasserströme
Geistige Beeinflussung von Baustoffen
Fußböden, glatte Flächen
Feuer, Licht und Wärme
Heizung
 Heizung, Bauform und Konstruktion
 Einflüsse auf den Heizenergieverbrauch
 Anmerkung zur Beheizung und
 Klimatisierung
 Fußbodenheizung
 Schornsteinköpfe
Schadinsektensuche
Salzhaltige Luft und giftfreie
Holzkonservierung
Radioaktivität**

Kapitel 23: „Elektrosmog“

**Sick-Building-Syndrom
Ungeahnte Welt aus Wellen und Antennen
Der niederfrequente Bereich
Einflüsse in unserem Umfeld
Schwingende Quarze
Elektrische Wechselfelder
Magnetische Wechselfelder
Elektrische Gleichfelder
Magnetische Gleichfelder
Magnetfeldanomalien im Bereich einer
Federkernmatratze
Bahnstrom**

Hochspannungsleitungen
Stromverteilung
Hinweise zur Elektroinstallation
Elektrische Leitungen und andere
Vernetzungen
Elektrische Leitungen und Geräte
Kapazitive Ankopplung
Kabelsalat / Schaltelemente /
Phasenkennzeichnung
Gedanken zur Bettplatzbeleuchtung
Zwei Beispiele - ein Forschungsthema für
Rutengänger
Die Leuchtstofflampe und „Energiesparlampe“
aus baubiologischer Sicht
Elektrischer Strom und elektromagnetische
Felder
Netzfreisalter
Wie „frei“ sind Netzfreisalter?
Fundamentender
Formresonanz und „stand by“
Der hochfrequente Bereich
Elektrosmog - Gefahr für unsere Gesundheit?
Zusammenfassende Punkte von zentraler
Bedeutung
Der Arbeitsplatz und sein Umfeld
Fernseher und Computer
Zum Betrieb von Basisstationen
Mobilfunk - ein gesellschaftliches Thema
Hinweise zu Anlagen der
Kommunikationsindustrie
Grenzwerte für Schwingungsbeeinflussungen

**Anmerkungen zur Tagung „Elektrosmog“
11.-13.2.2002**

**Theoretische Abschätzung zu Beeinflussungen
von Mobilfunkbasisstationen**

Kopplungsschwingungen / Radialstrahlung

Was ist zu tun? - Forschungsansätze

Antennen technischer

Kommunikationsanlagen in Kirchenbauten

Sick-Building-Syndrom, MCS-Syndrom

Scheckkarten, Plastikgeld

Strich-Code

Hochfrequenzdämpfung

**Abschirmung durch Pflanzen oder sonstige
Maßnahmen?**

Das Schutzgerät „smoggy“

**Baubiologische Messwerte für physikalische
Umweltfaktoren**

Kapitel 24: Musik und Harmonie, Akustik

**Architekturen sind Musikinstrumente im
Orchester der Welt**

Geomantie und Akustik

Dom zu Ratzeburg und St. Cyriakus, Gernrode

Musik und Raum

Warum klingen Kirchen so gut

Bauglieder von Kirchenbauten

**Geomantie und Akustik - Der Peststein von
Tréguron**

Ein Resonanzstein

Akustik und Geomantie

Geomantische Akustikversuche

Musik - Akustik - Geomantie

**Über die Wirkung von Musik auf das
Regulationssystem des Menschen
Abstrahlungscharakteristik von Instrumenten
Der Dirigentenstab eine kapazitive „Antenne“
Biokybernetische Ausleitungsversuche mit
einem Jagdhorn
Chladnische Klangfiguren
Heilen mit Chladnischen Klangfiguren?
Der Quintklang
Klangverbesserung von Musikinstrumenten
Schwingungsverteilung im Rohr
Goldener Schnitt
Wasserresonanz und Harmonie
Musik mit Wünschelruten hören?
Musik, Landschaft und Harmonie -
„geomantische Aspekte“**

**Kapitel 25: Anhang / Volksmund / Adressen
Geomantisch - radiaesthetische Beurteilung
Radiaesthetische Patientenuntersuchung
Dienstvertrag oder Werkvertrag
Wo gibt es Rutengänger / -innen
Zeichnen lernen
Gedanken zum Gebäudeaufmaß
Druidenschnur und Uhrenkompass
Radiaesthetische Hinweise im Volksmund
Volksbräuche
Körper - Seele - Geist
Mundane Darstellung der astrologischen
Urprinzipien
Sternzeichen, Prinzipien, Sichtweisen, Organe
Ganzheitliche Zuordnungen**

Die 5-Elemente-Lehre
Geomantische Wahrnehmung I bis VI
„Die Wahrheit über Erdstrahlen im Wohnbereich“ (Seminarbericht)
Zu guter letzt: Denkanstöße für Geomanten
Nachwort
Vita E. Hensch
Anregungen zur Entwicklung einer phantasiereichen Wohnkultur
Tabellenwerke für H3 - und Lecherantennen
Adressen Institutionen / Fachzeitschriften

Farbbilder

Moses-Quelle / Quellhaus in Siena / Kapillare Erscheinungen
Seelhaus Ravensburg / Hufeisenstein Loccum
Klosteranlage Jerichow / kapazitive Labvorarbeit
Formresonanz: Glockenstubenfenster
Prophylaktische Feldveränderung der Romanik / Burg Wavel / Ecksteine
Opus spicatum
Spanische Gärten / Stör- und Entstörgeräte
Quincke`sches Interferenzrohr / Feldveränderungsversuche
Umpolarisation / manuelle Heilprozesse
Baumwuchsanomalien
„Elektrosmog“ / Ermittlung der elektrischen Feldstärke
„Elektrosmog“ / Ermittlung der magnetischen Feldstärke
Ratzeburg, geomantische Feldphänomene

Ratzeburg, homöopathische Wirkung im Raum

Kratz- und Wetzsteine

Testobjekte / Testdioden Transportkoffer

Klangwelt Kampsheide

Glossar

Stichwortverzeichnis

Kapitel 16

Psychodynamische Radiaesthese

**Je planmäßiger der Mensch vorgeht, desto
wirkungsvoller trifft ihn der Zufall.**

Friedrich Dürrenmatt



Psychodynamische Radiaesthese

***„In der Radiaesthese begegnen sich Geist und
Materie“ (Candi)***

Wir haben alle über uns den gleichen Himmel, aber jeder hat einen anderen Horizont. Wir arbeiten – auch beim Ausüben radiaesthetischer Tätigkeiten – mit an-gelerntem Wissen –, bemerken aber zu wenig, dass es angelehrte oder eingeübte Programme sind. Sie können stimmig sein, stehen aber immer im Zusammenhang mit den betroffenen Personen. Ganzheitliche Überschneidungen sind selten.

Das senkrechte Weltbild der Geomantie und Geopathologie

Wir sprechen heute von einer „mechanistischen Radiaesthese“, wenn es darum geht, Störfaktoren an Schlafplätzen zu ermitteln, wie es die „Geopathologen“ tun. Weiterführend haben wir Einteilungen nach den alten Prinzipien der Mantiken vorgenommen und unterscheiden „Geomantie“, „Hydromantie“, „Aeromantie“, „Pyro-mantie“ u. a. m.. Setzt man sich jedoch radiaesthetisch mit den Besonderheiten induktiver und kapazitiver Feldphänomene auseinander, wird man gelegentlich dahinter kommen, dass kapazitiv bedingte Strahlungsfelder eine psychologische Rolle spielen können. Die Lechertechnik des Physikers *Reinhard Schneider* und die neue H3-Antenne von *Hartmut Lüdeling* u. a. machen dies möglich.

Aus dieser Erkenntnis entwickelte sich in den letzten Jahren ein radiaesthetisches Gedankengebäude, das man „psychodynamische Radiaesthese“ nennen kann, wie es der Radiaesthesieforscher und Autor *Hartmut Lüdeling, Vermold*, lehrt.

Ratzeburg - ein Beispiel für biokybernetisches Wahrnehmen und psychodynamischer Deutung *Bilder im Farbteil*

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Akademie der nordelbischen Landes-kirche unter Leitung von Pastor *Volker*

Schmidt wurden während eines Wahrnehmungsseminares die verschiedenen Ebenen geomantischen Arbeitens ermittelt. Neben der klassischen geomantischen und hydromantischen Untersuchung wurden einige besonders wirksame Gitterstrukturen festgestellt.

Durch Interferenzphänomene und gegenseitige Schwingungsbeeinflussung entstehen zusätzlich in derart stark angeregten Bauten Punkte und Orte mit besonderer homöopathischer Wirkung. Sie lassen sich mit geeigneten Testobjekten erfassen und üben örtlich ihre entsprechende Wirkung aus. So konnten, örtlich verteilt, die Schwingungsprinzipien der menschlichen Chakren, der „Bachblüten“ und homöopathischer Mittel in den vielfältigen Resonanzmustern ermittelt werden. Die Chakren reihen sich in logischer Folge vom Eingang (Basis) bis zum Chor (Scheitelchakra).

Candi: (Mohlberg, C. L.: Radiaesthetische Studien - Briefe an Tschü; St. Gallen 8/1986

Schmidt, V. + Orben-Schmidt, L.: Seminare „Werkstatt Spiritualität GbR, Grabbestraße 6, 22765 Hamburg

Über den Zufall

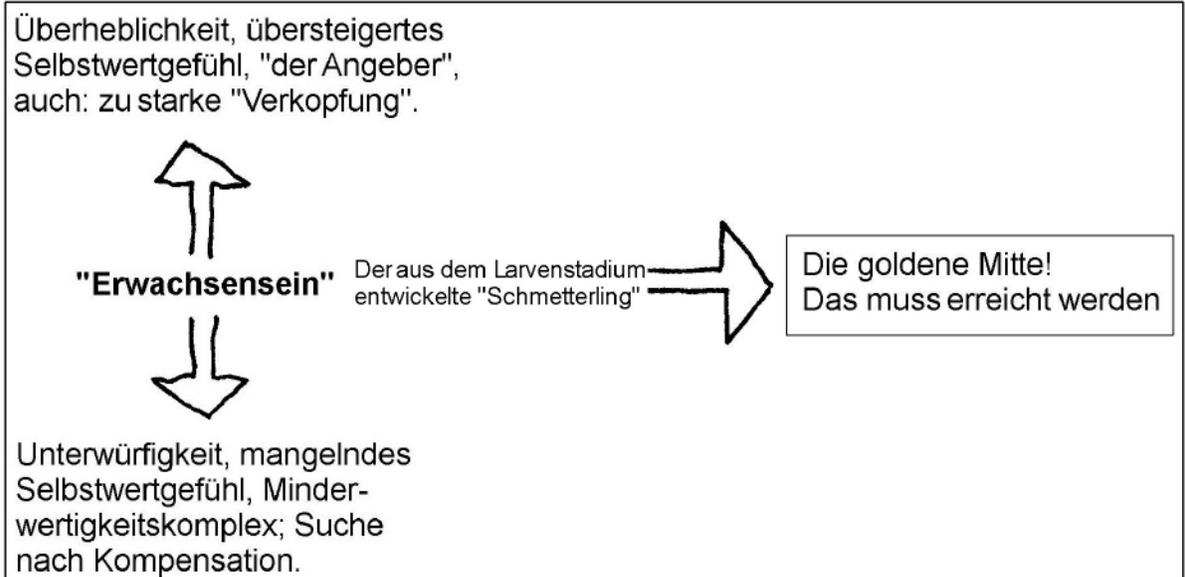
Zufälle gibt es nicht. Es gibt nur energetische Botschaften - sie „fallen einem zu“. Vorsicht bei negativen Botschaften!

In einem norddeutschen Ort streifte ein „Angeber“ im Jahre 1991 mit einem geliehenen „Trike“ eine Anschlagssäule und zerstörte sie. War das „Beseitigen“ der „Angabe“- Säule mit dem „Angebergefährt“ Zu-Fall?



Zufälle sind energetische Botschaften und fallen einem zu. Vorsicht sei deshalb bei linkszirkularer Polarisierung der Schwingungsbotschaft geboten!

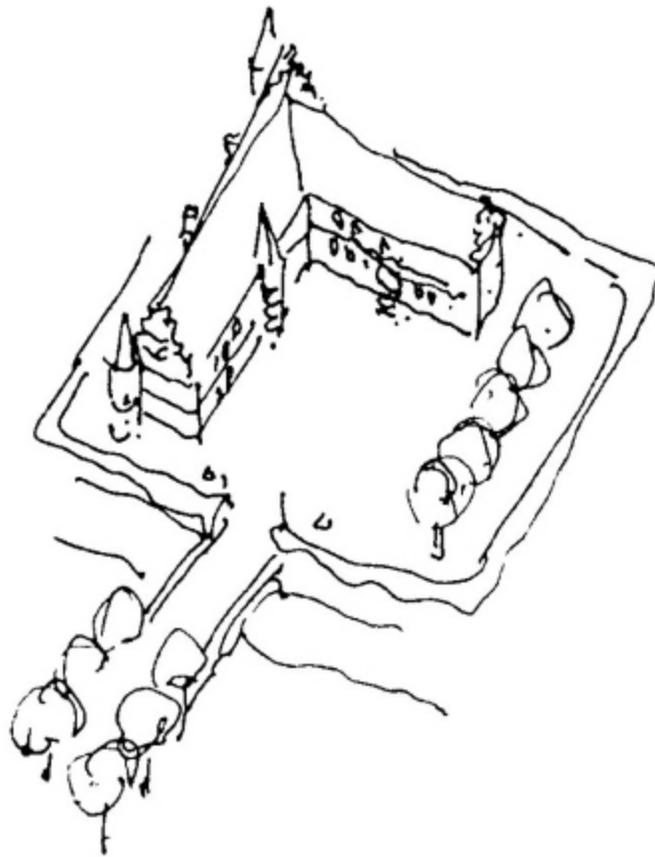
Gedanken zum Selbstwertgefühl



Biokybernetische Architektur

Geomantische Wachen

Die flankierenden Hundehäuser erzeugen durch gleiche Bauart und entsprechende geomantische Anregung ein Kopplungsfeld mit "beängstigender" Wirkung, das durchschritten werden muss.





Die Hundehäuser



H3/LA-Werte für das Angstthema: 6,7 und 27,2 cm (kapazitv).

Das Schloß Løwenholm in Dänemark aus dem 17. Jahrhundert, Schloß Gjesingholm genannt, auf der Halbinsel Djursland auf Jütland, ist als Wasserburg ein Beispiel für die

Wirkung links- und rechtszirkularer Schwingungen. Wir fanden am Eingang hinter der Brücke flankierend 2 Hundehütten auf einer rechtsdrehenden Zone mit dem Einstellwert LA/H3 6,9 cm. Die Treppenaufgänge befinden sich auf rechtszirkularen Wasseradern, was ihre Begehbarkeit erleichtert. Etwa 5 m vor dem Haupteingang war eine linkszirkular abstrahlende Wasseraderkreuzung feststellbar. Sie übernimmt "Schutzfunktion".

H3/LA-Werte nach *Rudolf Mauthe* und *Jochen Lang*

Gedanken im Raum